

Das Traumbild.

(Hölty.)

Ruhig.

22. *mf*

1. Wo bist du, Bild, das
2. Nun such ich dich, mit
3. Komm sel - ber, sü - ßes
4. Dein gro - ßes blau - es

1. vor mir stand, als ich im Gar - ten träum - te, ins Haar den Ros - ma -
2. Harm er - füllt, bald bei des Dor - fes Lin - den, bald in der Stadt, ge -
3. Bild der Nacht, komm mit den En - gel - mie - nen, und in der leich - es
4. Au - gen - paar, wo - raus ein En - gel blick - te; die Stir - ne, die so

1. rin mir wand, der um mein La - ger keim - te?
2. lieb - tes Bild, und kann dich nirgends fin - den.
3. Schäfer - tracht, wo - rin du mir er - schie - nen!
4. freundlich war, und gu - ten A - bend nick - te;

fp

1. Wo bist du, Bild, das vor mir stand, mir in die See - le
 2. Nach je - dem Fen - ster blick ich hin, wo nur ein Schlei - er
 8. Bring mit die schwanen - wei - ße Hand, die mir das Herz - ge -
 4. den Mund, der Lie - be Pa - ra - dies, die klei - nen Wan - gen -

1. blick - te, und ei - ne war - me Mäd - chen - hand mir an die Wangen
 2. we - het, und ha - be mei - ne Lieb - lin - gin noch nir - gends aus - ge -
 8. stoh - len, das pur - pur - ro - te Bu - sen - band, das Sträuß - chen von Vi -
 4. grüb - chen, wo sich der Him - mel of - fen wies: Bring al - les mit, mein

1. drück - te?
 2. spä - het.
 8. o - len.
 4. Lieb - chen!

Vom Zeichen.